



Hyundai i20 (2009-2014) Benziner

Korea-Polo mit Langzeitproblem

Der Hyundai i20 kam als Nachfolger des Getz 2009 in Deutschland mit drei und fünf Türen auf den Markt. Der in der Türkei produzierte Kleinwagen beherrscht einige wichtige Tugenden und macht mit seinem ansprechenden Design auch optisch was her. Das Platzangebot in der ersten Reihe ist für die Fahrzeugklasse relativ gut, auch der Kofferraum bietet viel Stauvolumen. Beim Fahren gefallen das ausgewogene Fahrwerk und die einfache und logische Bedienung. Der Zustieg fällt durch angemessen große Türöffnungen leicht – abgesehen von der Rückbank des Dreitürers. Hinten steht relativ wenig Raum zur Verfügung und im Innenraum stört der großflächig eingesetzte, sehr einfache Kunststoff. Das mit Abstand größte Manko des i20 ist die schlechte Langzeitqualität. Beim TÜV-Report liegt der kleine Hyundai weit unter dem Durchschnitt und kann sich dabei nicht mit Ruhm bekleckern. Vor allem die Bremsenbauteile und die Beleuchtung bereiten zu häufig Ärger. In der ADAC Pannenstatistik schneidet der i20 miserabel ab und bekommt unter den Kleinwagen die mit Abstand schlechteste Bewertung.

Empfehlung: Für den i20 gibt es verschiedene Motorisierungen. Die Benziner sind allesamt Saugmotoren und haben zwischen 78 und 126 PS. Für diese Motoren gilt, dass sie nur wenig Drehmoment liefern und daher für zügiges Vorankommen in höhere Drehzahlregionen gebracht werden wollen. Für das Mitschwimmen im täglichen Verkehr reichen die Triebwerke aber aus, zudem gelten sie als unkompliziert und sind laufruhig. Fahrzeuge mit der betagten Viergangautomatik rauben dem Motor nochmals Temperament und verbrauchen einen deutlichen Extraschluck Benzin. Die beste Option ist ein i20 mit dem häufig verfügbaren 1,2er mit 78 oder 86 PS in der Ausstattung Trend oder Style, die das Wichtigste serienmäßig an Bord haben. Die sehr sparsamen Dieselmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle.

- ⊕ gute Platzverhältnisse vorn, problemlose Bedienung, ordentliche Verarbeitung, präzise und leichtgängige Schaltung, großzügiger Kofferraum, körpergerecht geformte Sitze
- ⊖ lauter Innenraum, nicht empfehlenswerte Automatik, sehr schlechtes Abschneiden in der ADAC Pannenstatistik, schlechte Langzeitqualität, wenig zielgenaue Lenkung, schlechtes Abblendlicht

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ADAC-Bewertung	38,7	40,5	31,7	30,1	33,7	29,9

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
	18,3	17,6	16,6	14,5	12,7	11,4
	28,3	26,4	22,3	20,4	17,7	17,3
	38,4	35,1	27,9	26,2	22,6	23,3
	48,4	43,9	33,6	32,1	27,6	29,2
	>48,4	>43,9	>33,6	>32,1	>27,6	>29,2

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik erhält der Hyundai i20 durchgängig die rote Laterne. Das Pannenaufkommen liegt bei allen Jahren klar über dem Durchschnitt. Auch der TÜV hat viel zu bemängeln: Beleuchtung, Fuß- und Feststellbremse, Bremsbauteile. Die Anzahl an Autos mit geringen und erheblichen Mängeln liegt ebenfalls klar über dem Durchschnitt.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2009-2011), Batteriepolklemmen (2013), Kraftstoffpumpe (2010-2011), Starterbatterie (2010-2014), Zündkabel (Hochspannungskabel) (2014), Zündkerze (2009-2014), Zündschloss (2010-2014)
Rückrufe	5/2009: 1.2/1.4 Comfort mit 15 Zoll Stahlfelge: Da die Bohrung für das Ventil zu weit im Radius der Stahlfelge hineinragt und dadurch ovale Form annimmt, dichtet das Ventil nicht mehr ab und es kann zum Luftverlust an einem oder mehreren Reifen kommen. Die Händler überprüfen die Stahlfelgen nach Herstellervorgabe und ersetzen diese bei Abweichungen. Die Aktion ist für den Kunden kostenlos und dauert nur für die Prüfung etwa 10 Minuten, falls die Stahlfelgen getauscht werden müssen, etwa eine Stunde. Die Aktion ist am 14.5.2009 angelaufen. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.801

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/2009	Einführung des fünftürigen Kleinwagens (als Nachfolgemodell des Hyundai Getz) mit vier Motorvarianten: 1.2 (57 kW/78 PS), 1.4 (74 kW/100 PS), 1.6 (93 kW/126 PS) und 1.6 CRDi (85 kW/116 PS), Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ESP, Fahrer-, Beifahrer, Seiten- und Kopfairbag serienmäßig
04/2009	Einführung der dreitürigen Version mit gleichem Motorenangebot
10/2009	neue zusätzliche Motorvariante 1.2 LPG (54 kW/73 PS)
03/2010	1.2 LPG wird ersetzt durch 1.4 LPG (70 kW/95 PS) und 1.6 LPG (88 kW/120 kW), beide Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
05/2010	1.6 CRDi wird ersetzt durch 1.4 CRDi (66 kW/90 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
08/2010	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; LPG-Versionen entfallen
06/2012	Modellpflege und Facelift, neues Motorenangebot: 1.2 (63 kW/86 PS), 1.4 (74 kW/100 PS) und 1.1 CRDi (55 kW/75 PS)
11/2014	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 12/2014

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	3940/1710/1490	3940/1710/1490
Breite mit Spiegeln [mm]	1985	1985
Kofferraumvolumen [l]	295	295
Dachlast [kg]	70	70

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2	1.2	1.4	1.4 Automatik	1.6	1.6 Automatik
Aufbau/Türen	SR/5	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1248	4/1248	4/1396	4/1396	4/1591	4/1591
Leistung [kW/PS]	57/78	63/86	74/101	74/101	93/126	93/126
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	119/4000	121/4000	137/4200	137/4200	157/4200	157/4200
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,9	12,7	11,6	12,9	9,5	11,4
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	165	168	180	172	190	180
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,2 l S (NEFZ)	4,9 l S (NEFZ)	6,0 l S (NEFZ)	6,4 l S (NEFZ)	6,1 l S (NEFZ)	6,5 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	124 g/km	114 g/km	142 g/km	152 g/km	144 g/km	155 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D	C	E	F	E	F
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	850/450	850/450	1000/450	800/450	1100/450	900/450
Tankinhalt [l]	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/11/13	16/12/15	20/14/15	20/14/15	20/14/15	20/14/15
Steuer pro Jahr* [Euro]	34	64	72	92	80	102
Schadstoffklasse	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.2	1.2	1.4	1.4 Automatik	1.6	1.6 Automatik
Wartung 1	630	630	660	660	660	660
bei km/Monate	35000/24	35000/24	35000/24	35000/24	35000/24	35000/24
Wartung 2	510	510	520	520	520	520
bei km/Monate	55000/36	55000/36	55000/36	55000/36	55000/36	55000/36
Wartung 3	690	690	740	740	740	740
bei km/Monate	75000/48	75000/48	75000/48	75000/48	75000/48	75000/48
Wartung 4	460	460	570	750	570	750
bei km/Monate	95000/60	95000/60	95000/60	95000/60	95000/60	95000/60
Bremsscheiben und -beläge vorne	390	390	600	600	600	600
Bremsscheiben und -beläge hinten	480	480	480	480	480	480
Auspuffanlage (nach Kat)	1170	1170	1380	1380	1380	1380
Kupplung	650	650	660	-	660	-
Generator	620	620	640	640	640	640
Anlasser	440	440	680	680	680	680

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.2	1.2	1.4	1.4 Automatik	1.6	1.6 Automatik
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	70	76	90	91	90	92
Betriebskosten (Kraftstoff)	135	129	153	162	155	164
Werkstatt-/ Reifenkosten	72	73	79	82	80	83
Gesamtkosten pro Monat	278	278	322	335	325	338
Gesamtkosten pro km [Cent]	22,2	22,2	25,7	26,8	26,0	27,1

Garantien

Der i20 hat eine allgemeine Garantie von fünf Jahren. Zudem bietet Hyundai eine fünfjährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie drei Jahre lang. Diese ist erweiterbar bis maximal 15 Jahre oder 195.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2009 ★★★★★

Der kleine Hyundai i20 erreicht trotz leichter Schwächen beim Frontcrash und Pfahlaufprall die Höchstwertung von fünf Sternen. Auch der Fußgängerschutz ist gut. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Das serienmäßige ESP erhöht die Fahrsicherheit.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.